



Gemeinde
Oberdorf BL



Unser Kindergarten und unsere Primarschule wachsen. Seit dem Schuljahr 2013-2014 bis zum kommenden Schuljahr 2025-2026 haben sich die Kinderzahlen von 160 auf 250 erhöht. Das sind 56% mehr Schulkinder innerhalb von 13 Jahren. Der Schulraum wurde in dieser Zeit nicht erweitert und die Primarschule stösst betreffend Raumkapazität an ihre Grenzen.

Die Gesamteinwohnerzahlen sind im selben Zeitraum von 2350 auf 2600 gestiegen und somit nur um knapp 11% gewachsen.

In den letzten 13 Jahren schwankten die Geburten zwischen 16 und 26 Kindern. Jedoch ist die Differenz zwischen Geburten und die spätere Anzahl Kinder beim Schuleintritt höher.

Allein für die Jahrgänge 2020-2021 bis 2024-2025 sind die Zahlen von 93 Geburten auf aktuell 113 Kinder angestiegen. Es gibt Jahrgänge, welche sich vom Geburtsjahr bis zum Ende der Primarschulzeit verdoppeln. Andere Jahrgänge wachsen weniger stark. Es ist aber kein Jahrgang bekannt, welcher nicht an Kinderzahlen in dieser Zeit zugelegt hat.

Mit dem geänderten und nun bewilligten Zonenplan Siedlung ist die Planung von rund 70 neuen Wohneinheiten bekannt, welche in den nächsten Jahren realisiert werden sollen. Das wird die Anzahl Wohneinheiten von heute 1238 auf 1308, bzw. um weitere 5.65% erhöhen. Weitere Neubauten sind nicht ausgeschlossen, sondern liegen eher im Bereich des Möglichen (siehe auch Traktandenliste für die Einwohnerversammlung vom 24. Juni).

Die letzten grösseren Erweiterungen beim Primarschulhaus wurden 1991 (Aufstockung) und 1999 (Anbau) gemacht (+ fünf Klassenzimmer).

Das stetige Wachstum unserer Schule konnten wir in den letzten Jahren durch kleinere Umnutzungen und Änderungen an unseren Gebäuden jeweils abfangen. Diese Mittel und Möglichkeiten sind seit ein paar Jahren ausgeschöpft und die Primarschule stösst an ihre Grenzen.

Wenn die Entwicklung wie vorgesehen anhält, dann fehlen in wenigen Jahren bis zu acht Klassenzimmer und bis zu neun Halbklassenräume. Damit ist die Gemeinde Oberdorf nicht mehr in der Lage, die gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf den Schulraum zu erfüllen.



Gemeinde
Oberdorf BL



Die Zu- und Wegzüge und die damit verbundenen grossen Bewegungen machen das Führen von Mehrjahrgangsklassen sehr schwierig.

Neben dem starken Wachstum an Kindern spielen auch die neuen Unterrichtsformen eine grosse Rolle beim benötigten Raumbedarf.

Die Unterbringung der zukünftigen 12 Primarschulklassen ist nur durch eine erneute verstärkte Nutzung des Vereinszimmers und grossen Einschränkungen beim Schulbetrieb machbar.

Bereits heute führen wir alle Klassenzüge doppelt. Ca. alle vier Jahre weisen wir einen Jahrgang mit 40 Kindern und mehr auf. Die Chancen sind erhöht, dass wir den einen oder anderen Klassenjahrgang zukünftig sogar mit drei Klassenzügen führen müssen.

Unsere Arbeitsgruppe, bestehend aus Schulleitung, Schulratsvertretung, Gemeinderatsvertretung, Leiter Bauwesen und Leiter Betriebsunterhalt, hat eine Vielzahl von Möglichkeiten erarbeitet, wie der heutige und zukünftige Raumbedarf im Sinne des Schulbetriebes, aber auch stets mit Blick auf unsere Finanzen, abgedeckt werden könnten.

Diese Möglichkeiten weisen alle diverse Vor- wie auch Nachteile auf. Um diese mit Ihnen zu besprechen und Ihre Ansichten abzuholen, planen wir

Am 19.08.2025 um 19.00 Uhr in der MZH in Oberdorf eine Info- und Mitwirkungsveranstaltung für die Schulraumplanung Primarschule Oberdorf-Liedertswil

Sie sind herzlich eingeladen, sich direkt einzubringen und die Zukunft unserer Primarschule und damit die Zukunft unseres Dorfes mitzugestalten.

Die Arbeitsgruppe Schulraumplanung bedankt sich schon heute für die regen Gespräche, Ideen und Diskussionen und freut sich auf Ihre Teilnahme!